

## **MATTHÄUS 2, 1-12**

### Einleitung:

Um die Geburtsgeschichte Jesu ranken sich leider viele Halbwahrheiten und Legenden. Ein paar davon wollen wir heute von Mt 2 aus entlarven und richtig stellen.

### → **Krippe enthüllen**

Wir sehen hier die Hirten und die Weisen zusammen am Stall von Bethlehem.

Das kann nicht sein. Hirten und Weisen haben sich nie getroffen.

## **Fragen zum Text**

### Verse 1-2

Da waren Weise aus dem Morgenland gekommen.

**Wie viele Könige waren das? Und wie hießen die gleich nochmals?**

- keine Könige, sondern Magier, Sterndeuter, Astrologen
- weder ihre Zahl, noch ihre Namen sind bekannt; mindestens 2

**Woher wussten die, dass in Israel ein König geboren worden war?**

- **4. Mose 24, 17** (die Weissagung Bileams)
- **Daniel 9, 24-27** (die 70 Jahrwochen des Daniel)
- die Erscheinung des Sternes (**Matthäus 1, 2**)

**Wie groß ist ein Stern, den wir am Himmel sehen können?**

Antwort: mindestens so groß wie unsere Sonne

Angenommen, die Weisen hatten den Stern im Osten entdeckt.

**Wie konnte dieser Stern vor ihnen hergehen? (V.2)**

**Wie konnte dieser Stern über dem Ort (Bethlehem, Haus) stehen? (V.9)**

Das kann kein Stern gewesen sein. Wenn ein wirklicher Stern über Bethlehem gestanden hätte, wäre dabei unser ganzer Planet Erde verglüht, versteht ihr?

Antwort: Das griechische Wort *astera* bedeutet von der Wortwurzel her nicht unbedingt Stern, sondern einfach auch „etwas strahlendes“, „etwas glänzendes“.

**Was könnten die Weisen denn strahlen oder glänzen gesehen haben?**

→ Lukas 2, 9 die (Licht)Herrlichkeit des HERRN

Die Herrlichkeit des HERRN hatte zur Zeit des AT immer den Wohnort Gottes verhüllt. Zuerst war die Wolke der Herrlichkeit auf der Stiftshütte und später erfüllte sie den Tempel Salomos.

Jetzt war Gottes Sohn geboren und die Herrlichkeit Gottes wohnte über dem Sohn. Darum finden wir die Herrlichkeit des HERRN auf den Feldern Bethlehems, als zum ersten Mal Juden den neugeborenen Messias anbeteten und nun wieder beim Besuch der Magier, wo zum ersten Mal Heiden den neugeborenen Messias anbeten.

Falls immer noch jemand meint, der „Stern“ sei ein tatsächlicher Himmelskörper gewesen, noch ein Problem:

**Warum wird dieser Stern in V.2 „sein Stern“ genannt? Glaubt ihr wirklich, Jesus Christus hatte einen eigenen Stern im Sonnensystem?**  
Das würde wirklich keinen Sinn machen.

### Verse 3-8

**Warum waren die Weisen nach Jerusalem gekommen und nicht gleich direkt nach Bethlehem?**

1. Sie hatten zwar das Buch Daniel, aber nicht das Buch Micha!

In **Micha 5, 1** war auch der Geburtsort vorhergesagt worden.

2. Das „glänzende Licht“ hatte sie zuerst nach Jerusalem geführt.

Gott wollte den Obersten Jerusalems noch eine Chance geben, ihren Messias zu suchen.

**Was fällt euch am Verhalten des Herodes auf?**

Er erfährt, dass der Messias geboren ist, aber er macht sich nicht selbst auf.

**Was fällt euch am Verhalten der Hohenpriester und Schriftgelehrten auf?**

Sie kannten die Schrift. Sie wussten vom 1. Kommen des Messias und kannten sogar seinen Geburtsort. Aber ihr Leben wurde davon nicht verändert.

Die Weisen waren monatelang gereist - die religiösen Juden gingen nicht mal 10 km!

→ *Wie ist das bei uns? Wissen wir nicht auch von dem bevorstehenden Kommen des Herrn Jesus zur Entrückung der Gemeinde? Hat dieses Wissen Auswirkungen auf unser (Alltags)Leben?*

**Vers 9-12**

In V.10 sehen wir die erste Marienanbetung im NT. Die Weisen kamen und beteten die Maria an ... !?

... „*sie huldigten **IHM***“ - nicht ihr!

V.11: „... *sie opferten ihm Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe.*“

***Warum Gold, Weihrauch und Myrrhe?***

**Gold** = Symbol für seine Königsherrschaft - Jesus Chr. ist der König!

**Weihrauch** = Symbol für seine Göttlichkeit - Jesus Chr. ist Gott!

**Myrrhe** = Symbol für Leiden und Tod - Jesus Chr. ist das letztgültige Opfer für unsere Sünden!

Wilfried Plock, Hünfeld